KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Abteilung Kultur

Staatsarchiv Aargau

1911

GEDICHTE

ohne Titel

Mich freut nicht mehr der Sonne Abendglut.
Ich seh darinnen eines Kriegers Wut,
Vom Blute trunken, frech, die Kleider rot.
Ich hör ihn jauchzen: „Seht, der Tag ist tot!“

O glaub doch nie, dass dir ein Freudenmai,
Dem nicht der Blitzstrahl folgt, beschieden sei,
Wo Liebesrosen stehn, da sieh nicht hin!
Greif nicht danach! Die Schlange lauert drin.

Nun trau ich nicht mehr meiner besten Tat.
In meiner eignen Seele glüht Verrat.
Die Unschuld floh. Nur einer Göttin Huld
Bleibt treu im Gaukelspiel: Sie heisst die Schuld.